

Bericht der Monitoring-Gruppe für Oktober 2023

Kurzfassung

Die russische Informationskampagne in Deutschland im Oktober drehte sich in weiten Teilen um den Nahostkonflikt, der sich zu Beginn des Monats verschärft hatte. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Russland und Israel haben sich seit der umfassenden Invasion der Ukraine im Februar 2022 verschlechtert, obwohl Israel im geringeren Ausmaß bereit war, die Ukraine zu unterstützen, als es sich die westlichen Partner gewünscht hatten. Im Oktober 2023 hat sich die russische Seite offen auf die Seite der Palästinenser gestellt, Vertreter der HAMAS waren am 26. Oktober mit einem offiziellen Besuch in Moskau.^[1] Zur Verschlechterung der Beziehungen hat auch der antisemitische Pogrom am 29. Oktober am Flughafen von Machatschkala beigetragen.^[2] Dabei beabsichtigt Russland ungeachtet der öffentlich artikulierten Unzufriedenheit mit der Politik Netanjahus laut der Zeitung The Time weiterhin nicht, die Beziehungen zu Israel zu kappen.

Das Hauptziel der russischen Informationskampagne bei der Berichterstattung über den Nahostkonflikt besteht darin, die öffentliche Aufmerksamkeit vom Krieg in der Ukraine abzulenken. Die Analyse der Monitoringgruppe hat gezeigt, dass systematisch Parallelen zwischen den Ereignissen im Gazastreifen und der Ukraine gezogen werden, sowie die Spiegelungstaktik aktiv eingesetzt wird. Pro-russische Gruppen in Deutschland vergleichen zum Beispiel Israel mit der Ukraine und ziehen Parallelen zwischen den Bombardierungen im Gazastreifen und im Donbass. Die USA und die Europäische Union werden der Eskalation des Konflikts und der "Heuchelei" beschuldigt. Russland konstruiert durch die Unterstützung Palästinas und der HAMAS das Selbstbild eines weltweiten Anführers der antikolonialen Bewegung.

Der Krieg in der Ukraine nimmt weiterhin eine zentrale Stellung in der russischen Informationskampagne in Deutschland ein. Es wurde ein Narrativ geformt, dass Russland verhandlungsbereit, die ukrainische Regierung und der Westen jedoch entschieden dagegen seien. Dabei wurde durch die Verbreitung von Fake News versucht, Erzählungen darüber zu fördern, dass in der Ukraine eine demografische Katastrophe und ein Mangel an Soldaten zu beobachten seien. Auf diese Weise konstruiert die russische Seite ein Narrativ über die Unvermeidlichkeit der Niederlage der Ukraine und der militärischen Überlegenheit Russlands.

Im Hinblick auf Deutschland setzte die russische Informationskampagne weiterhin auf den Ansatz populistischer Rhetorik oder der Gegenüberstellung des deutschen Volkes zu den Handlungen korrupter "antidemokratischer" Eliten. Dies wurde durch die Verbreitung von Desinformation und Falschmeldungen verfolgt, die darauf abzielen, ein Bild der Inkompetenz der deutschen Regierung zu zeichnen. Ebenso werden Informationen über Proteste gegen die NATO und Waffenlieferungen an die Ukraine breit gestreut. Aufrufe zu Demonstrationen wurden sowohl in russisch- als auch in deutschsprachigen Gruppen veröffentlicht.

Der israelisch-palästinensische Konflikt wurde genutzt, um das Narrativ zu schaffen, dass es in Deutschland an Ordnung mangle, antisemitische Stimmen und gewaltbereite arabische Jugendliche gebe. **Doch trotz der öffentlichen Unterstützung für Palästina setzte die russische Propaganda ihr migrantenfeindliches Narrativ fort und betonte, dass die Einstellungen arabischstämmiger Einwanderer im Widerspruch zu den deutschen Werten stünden.** Das Ziel dieser Berichterstattung ist unter anderem die Unterstützung der rechtsradikalen Partei Alternative für Deutschland (AfD) und der neuen Partei von Sahra Wagenknecht, die öffentlich eine prorussische

Agenda vertritt.

In Bezug auf andere europäische Länder, einschließlich Frankreich, griff man auf ähnliche Strategien zurück. Im Allgemeinen wurde weiterhin antiwestliche und antiamerikanische Rhetorik verwendet. Russland wird in diesem Narrativ als alternative Supermacht dargestellt, die eine neue Weltordnung befürwortet, die auf den Prinzipien der Gerechtigkeit basiert. Das Bild westlicher Länder basiert dagegen auf dem Konzept der „Heuchelei“. Den europäischen Ländern und der NATO wird vorgeworfen, weltweit Konflikte zu schüren und Russenfeindlichkeit zu instrumentalisieren.

Israelisch-palästinensischer Konflikt

Die Eskalation des israelisch-palästinensischen Konflikts begann am 7. Oktober gegen 6.30 Uhr mit einem HAMAS-Angriff auf israelisches Territorium. Die HAMAS griff zu mehreren Angriffsmethoden: Raketenangriffe, Durchbruch der umgebenden Mauer des Gazastreifens und Eroberung von Kontrollpunkten. Jüngsten Schätzungen zufolge sind etwa 2.500 HAMAS-Kämpfer nach Israel eingedrungen. Am ersten Tag der Invasion nahm die HAMAS etwa 140 Menschen gefangen. Israel unterbrach die Wasser-, Strom- und Nahrungsmittelversorgung des Gazastreifens, bis die HAMAS die Geiseln zurückgibt. Einige Kanäle erwähnen diese Tatsache jedoch nicht, wenn sie über die humanitäre Katastrophe im Gazastreifen berichten. Die Versorgung des Gazastreifens mit Wasser, Strom, Treibstoff und Nahrungsmitteln wird durch mehrere Probleme erschwert:

- Treibstoff und Lebensmittel wurden über den Kontrollpunkt Erez per Straßentransport in den Gazastreifen geliefert. Nachdem der Grenzübergang von der HAMAS erobert und anschließend von der IDF befreit worden war, konnte seine Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden und der Kontrollpunkt wurde geschlossen. Darüber hinaus ist es derzeit nicht möglich, die Sicherheit von Fahrern und Verladern bei der Lieferung von Hilfsgütern nach Gaza zu gewährleisten.
- Die Pumpstation, die den Gazastreifen mit Wasser versorgte, liegt in der Nähe des Kibbuz Zikim. Diese Station wurde durch Raketenangriffe aus Gaza beschädigt und steht immer noch unter ständigem Beschuss.
- Das Kraftwerk, das Strom für den Gazastreifen produzierte, liegt etwas nördlich von Zikim. Es wurde ebenfalls beschossen, beschädigt und gemäß den üblichen Sicherheitsvorkehrungen stillgelegt. Auch dieses Kraftwerk steht ständig unter Feuer.

Fast unmittelbar nach der Eskalation des Konflikts begannen prorussische Kanäle in Deutschland damit, die HAMAS offen zu unterstützen. In den ersten drei Tagen bis zum 10. Oktober veröffentlichten einige Kanäle Informationen über Verluste sowohl unter Israelis als auch unter den Bewohnern des Gazastreifens. Ab dem 10. Oktober stellten jedoch alle Kanäle auf einseitige Berichterstattung um und stoppten die Veröffentlichung von Informationen über israelische Todesopfer.

In einem der ersten Beiträge zum Krieg verglich der Verfasser die Invasion der HAMAS in Israel mit dem „Tag der großen Revolution“, dabei zitierte er die Worte des Chefs des militärischen Flügels der HAMAS, Mohammed Deif. Außerdem wurde seine Rede veröffentlicht, in der er andere Kräfte aufforderte, sich zusammenzuschließen, „um die Besatzung von den heiligen Stätten und unserem Land zu vertreiben“.^[7] Anschließend postete der Kanal „DeutschRussische Freundschaft“ HAMAS-Aufrufe an Muslime, im ganzen Land „ein echtes Pogrom gegen die Juden durchzuführen“.^[8]

Die russische Informationskampagne nutzte Desinformationstaktiken und einseitige Berichterstattung, um die Aktionen der HAMAS zu unterstützen. Beispielsweise wurden die Angriffe der israelischen Luftwaffe auf den Gazastreifen wie folgt kommentiert: „Verängstigte Augenzeugen im Gazastreifen teilen Aufnahmen der israelischen Angriffe.“ Videos von HAMAS-Raketenangriffen auf Israel wurden

jedoch nicht gezeigt.^{[9] [10]} Außerdem wurden in den Kanälen Videos von pro-palästinensischen Protesten auf der ganzen Welt aktiv verbreitet, jedoch keine Videos von Kundgebungen zur Unterstützung Israels veröffentlicht.^{[11] [12]} Während prorussische Gruppen in deutschen sozialen Netzwerken das israelische Vorgehen im Gazastreifen verurteilten, erwähnten sie die Geiselnahmen der HAMAS nicht. Eine besonders aktive Rolle bei der Berichterstattung über die Ereignisse des palästinensisch-israelischen Konflikts spielte der in Moskau lebende deutsche Journalist Thomas Röper, Gründer und Administrator des deutschsprachigen Telegram-Kanals “Antispiegel”.^[13]

Bildmaterial, darunter auch Videos, wurde häufig verwendet, um ein positives Bild der HAMAS-Kämpfer zu vermitteln. So veröffentlichte der Kanal “DruschbaFM” ein Video mit dem Titel „Araber bringen eine israelische Frau mit Kindern an einen sicheren Ort.“ In dem Video nehmen HAMAS-Kämpfer eine Frau, die zwei Kinder auf dem Arm trägt, gefangen. Wie in vielen anderen Fällen wurde der ursprüngliche Beitrag ohne Link von Kanal “Ostaschko! Wichtiges” übernommen.^[15] Die Echtheit des Videos konnte weder bestätigt noch widerlegt werden, aber die Tatsache der von der HAMAS durchgeführten Geiselnahme, die ein Kriegsverbrechen und eine Verletzung der Menschenrechte nach internationalem Recht darstellt^[14], wird nicht thematisiert.

In der Berichterstattung über die Opfer unter der Zivilbevölkerung im Gazastreifen wird emotionale Rhetorik angewendet: „Man gab den Zivilisten nur 24 Stunden für die Flucht“^[16] oder „Das israelische Militär macht den Gazastreifen dem Erdboden gleich.“^[17] Vor diesem Hintergrund bringen die Verfasser ein Zitat Kadyrovs, der dazu aufrief, „keine Zivilisten unter dem Vorwand, Kämpfer zu vernichten, zu bombardieren.“ So werden auch bei der Darstellung von Ereignissen, die nicht direkt mit Russland in Zusammenhang stehen, bestimmte Taktiken eingesetzt, um ein positives Bild russischer Politiker zu schaffen.^[18]

Die USA werden für die Eskalation des Konflikts verantwortlich gemacht. So wurde in den analysierten Kanälen Anfang Oktober die These diskutiert, dass in Israel der Prozess des „amerikanischen Sturzes“ Netanjahus „nach US-Richtlinien“ eingeleitet wurde.^[19] Der Europäischen Union wiederum wurde „Heuchelei“ vorgeworfen, weil sie Israel unterstützte.^[20] Die Tatsache, dass die Vereinten Nationen Russlands Resolution zu einem Waffenstillstand in Gaza nicht akzeptierten, wird als „russophober Zirkus“ bezeichnet.^[21]

Um diese Rhetorik zu bestätigen, veröffentlichten die Kanäle “DeutschRussische Freundschaft”^[22] und “Russländer & Friends”^[23] einen Tweet des amerikanischen Journalisten Jackson Hinkle, in dem er zwei Konflikte vergleicht – zwischen Russland und der Ukraine sowie zwischen Israel und dem Gazastreifen. Der Journalist kam zu dem Schluss, dass Moskau bereits mit Atombomben angegriffen worden wäre, wenn Russland die Wasser- und Stromversorgung der Ukraine eingestellt hätte. Gleichzeitig wird ein positives Bild von Donald Trump aufgebaut und Joe Biden für die Verschärfung des Konflikts verantwortlich gemacht.^[56] Der Kanal “DeutschRussische Freundschaft” verbreitet das Propagandanarrativ, die USA hätten Israel erfunden, um ihre eigenen Interessen im Nahen Osten voranzutreiben.^[57] Mit deutschem Geld habe man in Palästina Pensionen an HAMAS-Terroristen gezahlt: Die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO) zahlte Entschädigungen an verurteilte Terroristen, und die PLO erhält etwa 5 % ihres Budgets von Deutschland.^[58] Durch die Gegenüberstellung der beiden Konflikte baut die russische Propaganda ein Bild von Russland als „humanem“ Land auf und der Krieg in der Ukraine wird als weniger ernst dargestellt als der Krieg im Gazastreifen.

Um die verbreiteten Narrative zu stützen, verwenden die Kanäle häufig Falschmeldungen. Zum Beispiel behauptete der Kanal “Russländer & Friends”, dass das Raketenabwehrsystem Iron Dome in Israel nicht fertiggestellt sei. Dabei handelt es sich jedoch um eine Verzerrung der Fakten.^[24] Der Kanal “DeutschRussische Freundschaft” veröffentlichte ein verändertes Zitat^[25] des israelischen Verteidigungsministers Yoav Gallant mit dem folgenden Wortlaut: “Wir haben alle Kriegsregeln abgeschafft. Unsere Soldaten werden für nichts verantwortlich gemacht. Es wird keine Militärgerichte

geben” In Wirklichkeit sagte Gallant in seiner Ansprache an die IDF-Kämpfer: “I have lifted all restrictions; we have taken control of the sector and are moving to a full-scale attack. HAMAS wanted a change in Gaza, you will have the honor to turn the tables on its head”.^[26]

Im Original ist nicht von der Aufhebung von Gerichtsbarkeit und Verantwortung die Rede. Vermutlich war der Ursprung dieser Desinformation Sputnik Belarus. Der Kanal von Alina Lipp vergleicht dieses gefälschte Zitat mit den Worten Hitlers: “Ich befreie euch von der Schimäre namens Gewissen. Mit eurer Armee könnt ihr den Himmel stürmen.”^[27] Anschließend veröffentlichte die Bloggerin auch ein Video, das angeblich aus einer israelischen Schule stammt, in dem Kinder vor der Kamera darüber sprachen, wie sie “Araber töten wollen”. Der Kanal vergleicht die israelischen Schüler mit ukrainischen und betont das Vorhandensein von Faschismus in beiden Ländern.^[32] Der Beschuss des Gazastreifens durch Israel wird mit den Angriffen im Donbass durch die Ukraine verglichen.^[30] Der Kanal “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” vergleicht zwei Fotos: das zerstörte Gaza und das gepflegte Kiew, und zieht den Schluss, dass darin der Unterschied zwischen Krieg und militärischer Spezialoperation besteht.^[35] Es wurden auch Parallelen zur Verwendung von Atomwaffen gezogen: wenn Israel einen taktischen Schlag gegen den Gazastreifen ausführt, könnte Russland einen solchen auch gegen die Ukraine vollziehen.^[55] Auf diese Weise wird der Eindruck erweckt, dass die israelische Seite “unmenschlich” ist. Ähnlich wie im Fall der Ukraine werden Parallelen zum Nationalsozialismus gezogen.

Ungeachtet der Unterstützung für die Aktionen der HAMAS wurden die USA und die Ukraine im Rahmen einer russischen Informationskampagne beschuldigt, Waffen an deren Kämpfer zu liefern. Dabei verkündete Ali Baraka, Leiter der Beziehungen der HAMAS im Ausland, dass sie mit Russlands Erlaubnis in Gaza Kalaschnikow-Gewehre herstellen.^[6] Dennoch fanden die Falschmeldungen über die angeblichen Waffenlieferungen der Ukraine an die HAMAS in den analysierten Kanälen weite Verbreitung.^[37] So meldete der Kanal “DeutschRussische Freundschaft”, dass die HAMAS der Ukraine für den Verkauf von Waffen und für “mit ihnen erschossene Israelis” gedankt habe. Es war jedoch nicht möglich, Bestätigungen für diese Videos zu finden. Es wurden keine Quellenangaben gemacht. Die Beiträge wurden sowohl in deutsch- als auch in russischsprachigen Gruppen veröffentlicht.^[38]^[39] Versionen dieser Falschmeldung, die suggerieren, dass Israel ukrainische Flüchtlinge der Zusammenarbeit mit der HAMAS beschuldigt, wurden ebenfalls breit gestreut.

Diese Rhetorik wurde auch von der rechtsextremen Alternative für Deutschland (AfD) verwendet, die sich öffentlich bei Israel für die Politik der Bundesregierung entschuldigte. Gemäß dem Narrativ der AfD habe sich die Partei immer gegen Waffenlieferungen an die Ukraine ausgesprochen und sei nicht überrascht, dass diese Waffen letztendlich in den Händen der HAMAS gelandet seien.^[40] Die Kanäle “DeutschRussische Freundschaft”^[41] und “DruschbaFM”^[42] behaupteten, dass “die USA bestätigten, dass die Ukraine die HAMAS bewaffnet haben könnte”. Die Beiträge in diesen beiden Kanälen sind identisch und wurden ohne Quellenangabe aus dem Kanal “Ostaschko! Wichtiges” übernommen.^[43] Es stellte sich heraus, dass diese Aussage von der Kongressabgeordneten Marjorie Taylor Greene getroffen wurde, die aktiv Verschwörungstheorien verbreitet. In der Social-Media-Plattform X (ehemals Twitter) schrieb sie, dass die Waffen der HAMAS wahrscheinlich aus Afghanistan und der Ukraine stammen. Diese Behauptung kann nicht als offizielle Bestätigung seitens der US-Regierung gewertet werden.

Selbst nachdem Kiew offiziell seine Beteiligung am Verkauf von Waffen an die HAMAS bestritten hatte, verbreiteten die Kanäle weiterhin Desinformationen zu diesem Thema.^[45] Der deutsche Journalist Ralph T. Niemeyer behandelte diese Aussage als feststehende Tatsache.^[46] Neues aus Russland veröffentlichte^[71] eine “Untersuchung”^[72] der von Jewgeni Progoschin gegründeten Antirepressionsstiftung: “Wie Selenski und ukrainische Beamte zusammen mit Amerikanern westliche Waffen an Terroristen und Drogenkartelle im Ausland verkaufen”. Als Beweise wurden angebliche Screenshots aus dem Darknet vorgelegt, deren Authentizität nicht bestätigt oder widerlegt werden konnte. Die Screenshots illustrieren den Wiederverkauf von Waffen durch Übergabe an Geheimverstecken und die Besorgnis des nigerianischen Präsidenten über die fehlende Kontrolle über

die Ströme der aus der Ukraine gelieferten Waffen.

Krieg in der Ukraine

Ein weiteres großes Thema der russischen Informationskampagne in Deutschland ist nach wie vor der Krieg in der Ukraine. Das Hauptziel bestand darin, ein Bild von Russland als einem Land zu konstruieren, das bereit ist, zu verhandeln.. Gleichzeitig wurde die ukrainische Regierung als „unzulänglich“ und nicht verhandlungsbereit dargestellt.^{[65] [66]}

Dabei wird die Ukraine in den meisten Beiträgen als frei von politischer Subjektivität beschrieben – sie werde vom Westen für seine geopolitischen Interessen missbraucht, so das Narrativ prorussischer Gruppen in sozialen Netzwerken in Deutschland.^[67]

Die Verbreitung von Narrativen darüber, dass Schulkindern in der Ukraine die Ideen des Nationalsozialismus vermittelt werden, wurde fortgesetzt. So veröffentlichte der Kanal “DruschbaFM” Fake News, dass in den 2000er Jahren Schulkindern in der Ukraine mit Lehrbüchern aus Kanada lernten, die von “Nachkommen von Nazis” geschrieben worden waren, was den Hass auf Russen schürte.^[70]

Der Kanal “DruschbaFM” veröffentlichte Desinformation, dass in der Region Poltawa 90 Gräber von im Zweiten Weltkrieg gefallenen sowjetischen Soldaten ausgegraben werden sollen, um Platz für die Beerdigung von „Bandera-Anhänger“ aus dem 116. Terrorabwehrkommando zu schaffen.^[73] Diese Falschnachricht stammt vom Kanal “Ostashko! Wichtiges”.^[74] Als Beweis wird ein Screenshot des Mediums “Zmist” mit der entsprechenden Schlagzeile vorgelegt.^[75] Wenn man sich jedoch den Artikel selbst ansieht, wird klar, dass es sich nicht um die Gräber von Soldaten handelt, die im Zweiten Weltkrieg gefallen sind, sondern um die Gräber von Kämpfern für die Errichtung der Macht der UdSSR in der Ukraine. Darüber hinaus wird in dem Artikel nicht erwähnt, dass anstelle der alten Gräber neue Bestattungen angelegt werden, außerdem sollen die Gräber nicht zerstört, sondern auf andere Friedhöfe verlegt werden.

Um die russischen Handlungen zu rechtfertigen, ziehen pro-russische Gruppen weiterhin ausländische Experten heran. So wurde erneut Douglas Macgregor zitiert, der behauptete, dass die ukrainischen Befehlshaber Unruhen in den Streitkräften der Ukraine befürchten, da sich immer mehr Soldaten russischen Truppen ergeben würden. Darüber hinaus seien in vielen Führungsposten “ausländische Elemente”, was zu wachsendem Misstrauen zwischen ihnen und den einfachen ukrainischen Soldaten führe.^[76] Außerdem wurden Ausschnitte aus einem Interview des pro-russischen Propagandisten Scott Ritter veröffentlicht, in dem er behauptet, dass Selensky das tut, was der britische Geheimdienst und die CIA ihm sagen.^[77]

Pro-russische Gruppen verbreiteten konspirologische Desinformation mit dem Ziel, die ukrainische Armee zu diskreditieren und die angebliche Inkompetenz der ukrainischen Beamten zu betonen. So veröffentlichte die Financial Times eine Meldung darüber, dass bei einem verwundeten ukrainischen Soldaten in Deutschland eine Infektion festgestellt wurde, die gegen fast alle verfügbaren Antibiotika resistent ist.^[78] Aufgrund des Krieges verbreiten sich Krankheiten im Allgemeinen einfacher, und Vorsichtsmaßnahmen gegen Antibiotikaresistenz sind schwieriger umzusetzen. Währenddessen sind Regierungen nicht bereit, mehr für Prävention auszugeben. Das russische Staatsmedium TASS gab die Nachricht wieder^[79] und legte den Fokus darauf, dass Ukrainer gefährlich seien, insbesondere nach 2014, als der Krieg begann. Die Länder, die die meisten Flüchtlinge aufgenommen haben, seien der größeren Bedrohung ausgesetzt. Ein ähnlicher Beitrag wurde auch von Thomas Röpers Kanal “Rupor News”^[80] veröffentlicht. Infolgedessen begann der Kanal “Russischsprachiges Deutschland” eine Theorie darüber zu entwickeln, dass die Antibiotikaresistenz mit “absichtlicher Infektion oder zufälliger Freisetzung eines Erregers aus einem der Biolabore” in Verbindung stehe. und dass unter dem Vorwand der Blutentnahme ukrainische Soldaten absichtlich mit Hepatitis A und dem West-Nil-Fieber infiziert worden seien.^[82] **Die Verbreitung solcher verschwörungstheoretischen Meldungen ist eine Methode zur Verzerrung der Realität, die**

gezielt in Informationskampagnen verwendet wird, um Fakten und Lügen zu vermischen. Dies erschwert es den Lesern, wahre Ereignisse zu identifizieren, nachdem sie zum Gegenstand der Desinformationskampagne geworden sind.

Im Oktober setzten pro-russische Kanäle ihre Kampagne zur Meinungsbildung über eine demografische Katastrophe in der Ukraine und darüber, dass bald niemand zum Kämpfen übrig bleiben würde fort. Der Kanal “DruschbaFM” veröffentlichte^[83] eine Desinformation, die zuvor im Telegram-Kanal des ehemaligen Premierministers der Ukraine Nikolaj Asarow aufgetaucht ist und in russischen Propagandamedien weite Verbreitung fand. Angeblich verblieben nur noch 23 Millionen Menschen in der Ukraine, und die arbeitsfähige Jugend verlasse das Land. Als Beleg dafür wird ein Foto eines Dokuments herangezogen, der Antwort des staatlichen Migrationsdienstes der Ukraine auf eine offizielle Anfrage eines gewissen Dsjuba. Tatsächlich veröffentlichte der Aktivist Dsjuba dieses Dokument bereits am 17. Mai in seiner Facebook-Gruppe.^[85] Allerdings ist im Dokument nur vom einheitlichen staatliche demografischen Register die Rede, das laut der Antwort 23 Millionen Menschen beinhaltet. Um darin erfasst zu werden, muss man ein biometrisches Ausweisdokument erhalten: einen Personalausweis neuen Typs oder einen Reisepass.^[86] Das Schreiben liefert jedoch keine Informationen darüber, wie viele Menschen nach dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine verblieben sind.

Die Verbreitung negativer Beiträge über den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj wurde fortgesetzt. Um ihn zu diskreditieren werden ebenfalls Techniken zur Verzerrung der Realität und Verbreitung falscher Verschwörungstheoretiker Meldungen verwendet. Im Oktober wurde beispielsweise die Falschmeldung verbreitet, dass Selenskyj angeblich durch den Verkauf von ukrainischem Blut in den Westen ein Vermögen gemacht hat. Laut der Falschmeldung verkauft der Präsident das Blut von Spendern. Als Beleg dafür werden Daten aus einer Untersuchung der “Stiftung zur Repressionsbekämpfung”, deren Gründer Jewgeni Prigoschin war, verwendet.^[1] Der Text besteht aus zusammenhanglosen Behauptungen, die willkürlich zusammengesetzt sind. Als Beweis für die Theorie wird das Gesetz über Bluttransfusionen herangezogen, das Militärärzten die Durchführung direkt auf dem Schlachtfeld untersagt. Die Autoren der “Investigativrecherche” behaupten, dass die Behörden so den Blutmangel durch den Verkauf ins Ausland vertuschen. Eine weitere “Bestätigung” ist der Verweis auf eine Analyse zur Frage, ob das Rote Kreuz Blut an Krankenhäuser in den USA verkauft. Die Untersuchung bezieht sich auf einen anonymen Facebook-Post und einen Tweet, liefert keine Quellenverweise und wirkt wenig glaubwürdig.

Eine weitere Informationskampagne richtete sich gegen Selenskyjs Frau Olena. So veröffentlichte Alina Lipp^[3] eine Geschichte darüber, dass Olena Selenskaja während ihres Besuchs in den USA mehr als eine Million Dollar für Schmuck in der Cartier-Boutique ausgegeben habe und sich über eine Mitarbeiterin beschwert habe, die ihr Hilfe angeboten hatte, woraufhin diese entlassen worden sei. Lipp beruft sich auf einen Artikel im “amerikanischen Magazin The Nation” (das an sich ist eine Fehlinformation, es handelt sich in Wirklichkeit um die nigerianische Website thenationonlineng.net), und verlinkt dabei zu einer anderen nigerianischen Website (naijaloaded.com.ng).^[4] Beide Beiträge geben im Wesentlichen die Geschichte einer jungen Frau mit dem Nickname gorgeous.bb.jeanette wieder (der Instagram-Account existiert, wurde jedoch im August 2023 registriert und ist jetzt privat und leer, ohne Profilbild oder Follower). Ein Screenshot der Insta-Story wurde auf YouTube hochgeladen: Er hat 51 Tausend Aufrufe, und in den Kommentaren streiten sich die Leute und versuchen herauszufinden, ob es sich um einen Fake handelt oder nicht. Die Frau im Video erzählt mit Akzent, dass sie vor 2 Jahren von Benin nach New York gekommen ist, als Praktikantin angefangen hat, im Cartier-Laden zu arbeiten. Zwei Wochen später sei die wütende Selenskaja hereingekommen, habe das Angebot zu helfen mit geschrei erwidert und sich beim Manager beschwert. Als die Verkäuferin ihre Sachen packte, soll sie geschafft haben, den Beleg auszudrucken. Er ist auf den 22. September datiert, als die Selenskis die USA bereits verlassen hatten. Das Mädchen ist empört und beendet ihre Ansprache mit Flüchen gegen Selenskaja, die ihre gestohlenen Millionen in einem anderen Geschäft hätte ausgeben

können, anstatt ihr das Leben zu verderben. Dieser Diskreditierungsversuch gegen Selenskyjs Frau steht im Kontext des übergeordneten russischen Narrativs über die Korruption des ukrainischen Präsidenten und seiner Frau. Dieses soll weiter verbreitet werden, um ihn so in den Augen der europäischen Bevölkerung zu diskreditieren. Die Verwendung einer “emotionalen” Geschichte soll dazu beitragen, die negative Wahrnehmung von Selenskyj zu verstärken.

Das Thema Korruption wurde auch mithilfe anderer Falschmeldungen verbreitet. So veröffentlichen die Kanäle “Russländer & Friends”^[5] und “DeutschRussische Freundschaft”^[6] eine Falschmeldung von Scott Ritter über den angeblichen Verkauf der besonders fruchtbaren ukrainischen Humuserde (Chernozem). Die Desinformation wurde bereits mehrmals von der russischen Propaganda lanciert. Zum ersten Mal erschien er 2015 in der Medienlandschaft und wurde damals bereits widerlegt.^[7] Im Jahr 2022 wurde die Nachricht über den Verkauf von Chernozem im Satiremedium “Panorama”^[8] (*vergleichbar mit dem deutschen “Postillon”*) veröffentlicht (die Publikation gibt offiziell an, dass sie erfundene Nachrichten veröffentlicht), danach ist die Fake-News in unregelmäßigen Abständen in russischen Propagandamedien erschienen. Zuletzt wurde sie von “Agenstvo”^[9] widerlegt.

Russland

Im Oktober widmete die pro-russische Informationskampagne im Vergleich zu anderen analysierten Monaten der direkten Gestaltung eines positiven Bildes von Russland weniger Aufmerksamkeit. Stattdessen wurde vermehrt versucht, das Bild Russlands durch indirekte Vergleiche/Gegenüberstellungen zu anderen Ländern zu konstruieren. So wurde zum Beispiel im Thema des palästinensisch-israelischen Konflikts das Bild Russlands als Gegenentwurf zum “aggressivem Israel” gezeichnet.

Gleichzeitig wurde weiterhin das Narrativ über das hohe militärische Potenzial Russlands^[90] und das positive Bild von Wladimir Putin verbreitet. So veranstaltete der Kanal “Russländer & Friends” einen “Wladimir Putin Tag”, und übertrug seine Rede auf dem Valdai-Forum.^[92] Die Maßnahmen der Europäischen Union zum Einfuhrverbot von Autos mit russischen Kennzeichen wurden hingegen als “Russophobie” und “Nazismus” interpretiert.^[91]

Der antisemitische Pogrom in Dagestan vom 29. Oktober wurde praktisch nicht in den Nachrichten behandelt. Thomas Röper schweigt über die Pogrome selbst lässt allerdings nicht die Gelegenheit aus zu schreiben, dass die Unruhen allem Anschein nach von Kiew organisiert worden seien, “um Unruhen auf dem Gebiet Russlands zu schüren und anti-russische Stimmungen im Ausland zu verbreiten”^[10]. “Fuck you That's Why” zog Parallelen zwischen den Passagieren des angegriffenen Flugzeugs und sorglosen Menschen,^[11] die das Leid der Opfer des ukrainischen Regimes ignorieren. So wird Russland nur im Kontext positiver Diskussionen, wie militärischen Erfolgen und der Schaffung eines positiven Bildes von Wladimir Putin eine aktive politische Handlungsrolle zugeschrieben. Gleichzeitig werden alle Misserfolge und Zwischenfälle im Land dem Handeln des Feindes zugeschrieben, was es der Führung des Landes ermöglicht, die Verantwortung von sich zu weisen.

Deutschland

In Bezug auf Deutschland werden dort positive Narrative entwickelt, wo die Handlungen des Landes als 'falscher Kurs der Bundesregierung' dargestellt werden. Diese Vorgehensweise ist Teil der anhaltenden Taktik der Instrumentalisierung von Populismus, um die russisch- und deutschsprachige Bevölkerung Deutschlands gegen die deutsche Regierung zu mobilisieren. So veröffentlichte Ralph T. Niemeyer einen Beitrag, in dem behauptet wird, dass Deutschland sich durch das Handeln der Regierung selbst von der übrigen Welt isoliert habe. Der Beitrag wurde im Kontext von

Aufrufen an Deutschland veröffentlicht, sich dem “politischen Bündnis” von Russland und China anzuschließen.^[93] Dieser Beitrag wurde ebenfalls auf RT DE veröffentlicht.^[94] Olaf Scholz wird dabei als Führungsperson dargestellt, die sich gegen die Demokratie im Land einsetzt^[99]. Die Aussagen von Annalena Baerbock über die Einstellung der humanitären Hilfe für Palästina werden als “inhuman” bezeichnet.^[100]

Um einen Eindruck der Handlungsunfähigkeit der Regierung zu erwecken, wurden Falschmeldungen verbreitet, die behaupteten, die deutsche Polizei angeblich nicht mit der Menge an Drohbriefen an Politiker zurechtkomme. Allerdings wird bereits aus den ersten Zeilen der Originalquelle klar, dass das Problem mit der unausgewogenen Verteilung der Polizeiresourcen zusammenhängt: Alle Angelegenheiten bezüglich der Briefe im Bundestag fallen in den Zuständigkeitsbereich der Berliner Polizei, unabhängig vom Herkunftsort. Dennoch wird in der Meldung der Schluss gezogen, dass die Unzufriedenheit der Bevölkerung mit der Regierung anhaltend zunimmt.^[109]

Um den Anschein zu erwecken, dass das deutsche Volk seine Regierung hasst, werden bundesweite Demonstrationen herangezogen, deren Teilnehmer sich gegen Waffenlieferungen an die Ukraine und die NATO aussprechen.^[110] In diesem Kontext wurde auch in zahlreichen Kanälen zur Teilnahme an einer Demonstration in Berlin aufgerufen^[111], die im Nachgang als “größte Demonstration im Land” beleuchtet wurde^[112]. Es wurde auch dazu aufgerufen, an Demonstrationen in Bonn^[12] und Leipzig^[14] teilzunehmen.

Im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt wurde die Situation in Deutschland als instabil bewertet. Dies schuf ein Narrativ über die Dominanz antisemitischer Stimmungen und Willkür unter den “pro-palästinensisch eingestellten” Flüchtlingen. Diese Berichte fügen sich in die traditionell migrationsfeindliche Rhetorik, die Russland in Deutschland zur Unterstützung rechtsextremer Parteien verwendet. Besondere Aufmerksamkeit wurde Vorfällen gewidmet, in denen Davidsterne an Häusern mutmaßlicher Juden angebracht wurden. Diese Situationen wurden im Kontext dessen dargestellt, dass Menschen um ihr Leben fürchten.^[95] Es wurde eine Meldung darüber verbreitet, dass Migranten aus Syrien in Sachsen einen Mann auf einer israelfreundlichen Demonstration verprügelt haben.^[96] In einer anderen Nachricht ging darum, dass Versuche, Kundgebungen zur Unterstützung der HAMAS zu organisieren unterbunden verfolgt werden würden, und Teilnehmern ohne deutschen Staatsbürgerschaft die Abschiebung droht.^[97] Der “Berliner Telegraph” erwähnt keine pro-palästinensische Demonstration in Deutschland, berichtet jedoch über einen vereitelten Anschlag auf eine pro-israelischen Kundgebung: Ein deutscher Staatsbürger mit dem Kampfnamen Osama wollte mit einem Lastwagen den Demonstrationszug durchbrechen.^[14]

Die Unterstützung für die Alternative für Deutschland (AfD) wird fortgesetzt. Dazu werden Umfrageergebnisse verwendet, denen zufolge die AfD in einigen Ländern einen Rekordzustimmungswert von 22,5 % erreicht.^[98] Jeder Angriff auf die AfD oder die angekündigte neue Partei von Sahra Wagenknecht von der deutschen Gesellschaft und Regierung wird für “antidemokratisch” erklärt.^[101]^[102] Thomas Röper betonte, dass die deutschen Medien aus Angst vor der Beliebtheit der AfD gezielt eine Atmosphäre des Hasses schaffen würden.^[103] Die Werbung für die AfD erfolgt auf direkte Weise: Der Kanal “Putin Fanclub” rief deutsche auf, bei den Landtagswahlen in Bayern für die Partei zu stimmen.^[104]

In diesem Zusammenhang wurde ein möglicher Anschlag auf den Co-Vorsitzenden der AfD, Tino Chrupalla, ausführlich diskutiert. Die Kanäle reposteten sich gegenseitig und behaupteten, dass der Angriff mit einer Spritze mit unbekannter Flüssigkeit erfolgt sei.^[105] Witze über den Vorfall wurden scharf verurteilt.^[106] Der Kanal “Russländer & Friends” veröffentlichte einen Beitrag darüber, dass die Bundesregierung und die Medien eine Atmosphäre der Gewalt schaffen, in der Angriffe auf Mitglieder der AfD stattfinden.^[107] Anschließend beschuldigte der Kanal “Russländer & Friends”^[108] die

Bundesregierung und die Medien der verharmlosung von Angriffen auf oppositionelle Politiker. “Kanzlers Papa” und Alina Lipp schrieben unter Bezugnahme auf eine Veröffentlichung in der Zeitung Deutschland Kurier,^[15] dass hinter dem Angriff auf den AfD-Politiker der ukrainische Geheimdienst SBU stehen könnte.

Im Vergleich zum September wird der Partei von Wagenknecht weniger Aufmerksamkeit zuteil. Dennoch ist sie weiterhin in pro-russischen Kanälen präsent. Zum Beispiel nimmt “Radio Russisches Hessen. Operation ’Z’” es der Bild-Zeitung übel, dass sie die Wagenknecht-Partei als pro-putinistisch bezeichnet.^[16] “Kanzlers Papa” unterstützt die Wagenknecht-Partei: “Keine Waffenlieferungen mehr!”; “Olaf Scholz und Co. werden langsam nervös”.^[17]

USA, NATO und die Länder der Europäischen Union

Ähnliche Strategien wurden auch in Bezug auf andere europäische Länder verwendet. So wurde das Verbot pro-palästinensischer Demonstrationen in Frankreich als Diskreditierung der Demokratie ausgelegt.^[113]

Um ein negatives Bild von den westlichen Ländern zu schaffen, wurden Falschmeldungen verbreitet. Der “Kanal Russländer & Friends” behauptet beispielsweise als Reaktion^[114] auf die Ankündigung des britischen Justizministers, einen Teil der Häftlinge aufgrund von Platzmangel in estnische Gefängnisse auszulagern, dass die Anzahl von Kriminellen im Land enorm ist. In Wirklichkeit ist das Vereinigte Königreich auf dem dritten Platz in Europa in Bezug auf die absolute Anzahl der Häftlinge, was gemäß den Daten des World Prison Brief Portals beim Verhältnis von Häftlingen pro 100.000 Einwohner jedoch nur dem 17.-18. Platz in Europa entspricht.^[115]

Die russische Informationskampagne richtete sich gegen Politiker, die die Ukraine unterstützen, wie den polnischen Politiker Donald Tusk. Der Kanal DruschbaFM behauptet,^[18] dass Tusk die Beziehungen zu Kiew normalisieren möchte, um im Falle eines Sieges bei den Parlamentswahlen die Hilfe für die Ukraine in Höhe von 50 Milliarden Euro zwischen sich und Selensky aufzuteilen. Die Slowakei, in der der ultrarechte Robert Fico die Wahlen gewonnen hat, wird anderen Ländern als Vorbild präsentiert. Ein Teil seiner Wahlkampagne bestand darin, die Lieferungen an die Ukraine zu stoppen.^[19] Fico behauptete auch, dass der Krieg in der Ukraine von “ukrainischen Faschisten” und nicht von Russland begonnen wurde. Der Vorsitzende der österreichischen FPÖ verkündete, dass die Unterstützung für die Ukraine eingestellt und die Sanktionen gegen Russland aufgehoben werden sollten.^[20]

Parallel zur Berichterstattung über die Ereignisse in Israel und Palästina setzte die pro-russische Informationskampagne die Entwicklung negativer Erzählungen über die USA und die NATO fort. Obwohl der Hauptakzent auf der Beteiligung der USA am Nahostkonflikt lag, konnten auch mehrere separate anti-amerikanische Kampagnen identifiziert werden.

So behauptete Thomas Röper, dass die USA hinter dem Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidshan stecken.^[63] Der Kanal “Russländer & Friends” verbreitete eine Verschwörungstheorie: Angeblich hetzen die USA die Länder im Nahen Osten gegeneinander auf. Die USA wollten “mit Israels Händen” Palästina von der Landkarte tilgen.^[64] Der Kanal zählte alle tatsächlichen und vorgeblichen negativen Aktionen der USA auf der internationalen Bühne auf und stellte sie der Behauptung gegenüber, dass China und der Iran in den letzten Jahrhunderten niemanden angegriffen hätten. Das ist insofern falsch, als zum Beispiel der Iran über seine Proxies aktiv an der Destabilisierung der Region beteiligt ist (im Libanon, in Syrien, im Gazastreifen).^[21] Im selben Zusammenhang wurde auch ausführlich über den Post von Elon Musk diskutiert, in dem eine Karte des Irans mit Markierungen von

US-Militärbasen um ihn herum gezeigt wird. Musk ironisiert: “Iran will Krieg. Schauen Sie, wie nahe sie ihr Land an unsere Militärstützpunkte gerückt haben”. Der Beitrag wurde zuletzt bei “DeutschRussische Freundschaft”^[22], “DruschbaFM”^[23], sowie “Rusländer & Friends”^[24] veröffentlicht. Auf diese Weise wird kontinuierlich das Narrativ von den USA als weltweit führendem Aggressor aufgebaut.

Es werden weiterhin Narrative darüber aufgebaut, dass die USA die finanzielle Unterstützung für die Ukraine einstellen. Dafür wurden in einigen Telegram-Kanälen Falschmeldungen darüber verbreitet, dass die US-Regierung die Hilfe für die Ukraine aufgrund von “fehlendem langfristigen Finanzierungsplan” eingestellt habe. Als Quelle fungiert die staatliche Nachrichtenagentur TASS.^[25] Im Originaldokument erklärte der Pressesprecher des Außenministeriums, Matthew Miller: “Obwohl wir in nächster Zeit die Möglichkeit haben, die Fähigkeit der Ukraine zur Selbstverteidigung weiterhin zu unterstützen, haben wir bereits den Großteil der laufenden Finanzhilfen für den Sicherheitsbereich ausgeschöpft.” Nichts in seiner Erklärung weist darauf hin, dass die Hilfe für die Ukraine eingefroren wurde. Allerdings begann innerhalb von einer Minute nach Veröffentlichung der Mitteilung in pro-russischen sozialen Medien in Deutschland die Verbreitung mit Schlagzeilen wie “Die US-Administration friert Vertragsprojekte zur Hilfe für die Ukraine aufgrund fehlender langfristiger Finanzierung ein”.

Es wurde eine Falschmeldung darüber verbreitet, dass die USA ihre “ukrainischen Projekte im Bereich der Entwicklung von biologischen Waffen und der Erforschung gefährlicher Pathogene” nach Afrika verlegt hätten, weil Russland begonnen habe, sie aufzudecken. Als Beweis dafür dienen Aussagen des Befehlshabers der Truppen für radiologischen, chemischen und biologischen Schutz der russischen Streitkräfte bei einer Pressekonferenz. Diese Theorie widerspricht anderen Verschwörungstheorien über die Fortsetzung der Arbeit von Biolaboren auf dem Gebiet der Ukraine auch nach Beginn des Krieges.^[26]

Anstiftung zum Hass

Es konnte ein weiterhin anhaltender Einsatz von Hate Speech Taktiken, mit dem Ziel, ein negatives Bild bestimmter Menschengruppen zu konstruieren, festgestellt werden. Dies geschieht in der Regel im Rahmen von Informationskampagnen zur Dämonisierung des “Feindes”. Im Oktober wurde Hate Speech Rhetorik gegenüber ukrainischen Flüchtlingen in europäischen Ländern angewendet. Konkret wurde eine Falschmeldung darüber verbreitet, dass deutsche Gemeinden aufgrund ukrainischer Flüchtlinge hohe Schulden angehäuft hätten.^[27]

Es wurde viel Aufwand betrieben, Hass gegenüber russischen Liberalen mit Antikriegspositionen zu schüren. Der Gründer des Onlinemediums “Mediazona”, Peter Verzilov, geriet nach einem Interview mit dem bekannten oppositionellen Journalisten Juri Dud ins Visier der Attacken. Verzilov wurde unterstellt, dass er früher Geld von der russischen Regierung bezogen habe und nun für auf Seiten der ukrainischen Armee kämpfe.^[28] Im Kanal “Radio Russisches Hessen” wurden Bilder von Werbeanzeigen einer psychiatrischen Klinik aus einem Moskauer U-Bahn-Übergang gezeigt: Darauf sind Fotos von Künstlern, die als ausländische Agenten eingestuft wurden begleitet von Aufrufen, sich bei Fällen von “Persönlichkeitsdegradation”, “Russophobie” und “verbaler Diarrhö” bei der Klinik zu melden.^[29]

Der Nahostkonflikt wurde auch genutzt, um Hass gegenüber russischen, den Krieg ablehnenden Kulturschaffenden wie Alla Pugacheva und ihrem Ehemann Maxim Galkin (der in Russland als ausländischer Agent eingestuft ist) zu schüren. Seit dem Beginn der umfassenden Invasion in die

Ukraine lebten beide in Israel. Viele Kanäle verbreiteten herablassende Kommentare und Karikaturen darüber, wie sie aus Israel fliehen, und beschuldigten sie der heuchlerischen Unterstützung der israelischen Regierung im Gegensatz zur russischen.^{[61] [62]}

Im Oktober wurde negative Rhetorik gegen den armenischen Premierminister Nikol Pashinyan eingesetzt. Narrative über die Heuchelei der Europäischen Union wurden vorangetrieben. So wurde der Vorsitzende des Europarates, Charles Michel, mit Aussagen darüber zitiert, dass Russland das armenische Volk verraten habe. Nach Ansicht des Kanals "DeutschRussische Freundschaft" wollte die Europäische Union, dass russische Truppen auf azerbaijanische Truppen stießen, und brachte sich bereits in Stellung, die russische Aggression zu verurteilen. Pashinyan wurde auch für Angriffe der aserbaidjanischen Armee auf Kirchen und architektonische Denkmäler in Bergkarabach verantwortlich gemacht. Es wurde das Narrativ verbreitet, dass Pashinyan die Interessen Armeniens und Bergkarabachs verraten habe, und dabei Russland der Untätigkeit beschuldigte.^[30]

Covid-19

Im Oktober setzte die russische Seite die Verbreitung der Impfgegner- und Coronaleugner-Rhetorik fort. Dieser Ansatz zielt darauf ab, regierungskritische Stimmungen in europäischen Ländern zu verstärken, indem das Vertrauen in Regierungsmaßnahmen untergraben wird. Die russische Informationskampagne versucht, das Wählerverhalten zu manipulieren und die Menschen gegenüber Russland als "alternative Großmacht" freundlich zu stimmen. So veröffentlichte der Kanal "Russländer & Friends" einen Beitrag^[31], in dem die Verleihung des Nobelpreises an die Entwickler der mRNA-Impfstoffe verspottet wird.

Alina Lipp postete ein Video darüber "Was mit Graphenoxid passiert, wenn 5G angeschaltet wird".^[32] Gemäß dem Video gelangt Graphenoxid in den menschlichen Körper und wird von 5G beeinflusst. Die Verschwörungstheorie, dass in COVID-Impfstoffen Graphenoxid enthalten ist, ist bei Verschwörungstheoretikern beliebt, obwohl diese Desinformation mehrfach widerlegt wurde. Graphenoxid überträgt Radiowellen, aber es gibt keine Nachweise dafür, dass es sich durch Frequenzeinflüsse bewegen kann. In nachfolgenden Beiträgen schreibt Alina Lipp auch^[33], dass Graphen in Damenbinden verwendet wird. Graphen und Graphenoxid sind unterschiedliche Substanzen. Noch überraschender lautet die Schlussfolgerung: „Graphen wirkt sehr wohl auch toxisch und kann u.a. zu Myokarditis und Aneurysmen führen sowie zu denselben Symptomen wie 'Covid' oder nach der Covid-Impfung“.

Fazit

Im Oktober machte sich die russische Informationskampagne in Deutschland aktiv den Nahostkonflikt zunutze, um die öffentliche Aufmerksamkeit von den Ereignissen in der Ukraine abzulenken. Die Kampfhandlungen in Palästina und Israel wurden als Spiegelungsfläche verwendet, in der die Verbreitung der Hauptnarrative von pro-russischen Gruppen in Europa fortgesetzt wurde.

Im Rahmen dieser Strategie wurden anti-amerikanische und anti-westliche Narrative, die die USA für die Eskalation des Konflikts verantwortlich machen, vorangetrieben. Ebenso wurde das Bild Russlands als alternative Großmacht geformt, die in der Lage ist, westlichen Staaten Einhalt zu gebieten. Hierzu wurden Falschmeldungen und Desinformationskampagnen eingesetzt, die darauf abzielen, das Vertrauen in westliche Regierungen zu untergraben.

Darüber hinaus setzte die Informationskampagne die Verbreitung von migrationsfeindlicher Rhetorik in

deutschen sozialen Netzwerken fort. Dies trug zur Konstruktion von Narrativen bei, die darauf abzielen, rechtsextreme Parteien wie die Alternative für Deutschland, sowie die Partei von Sahra Wagenknecht zu unterstützen. Die deutsche Regierung wurde dabei als inkompetent und korrupt dargestellt, unfähig, mit dem Erstarken des Antisemitismus und der pro-palästinensischen Stimmungen im Land umzugehen. All dies sollte das Bild eines Konflikts zwischen den "Eliten" und den "Massen" zeichnen.

Zusammenfassend waren diese Maßnahmen auf Destabilisierung und Desinformation in europäischen Ländern, einschließlich Deutschlands, ausgerichtet und sollten zur Untergrabung des öffentlichen Vertrauens unter den Nutzern sowohl deutsch- als auch russischsprachiger sozialer Netzwerke in Deutschland beitragen.

[1] <https://www.bbc.com/russian/articles/c06rmz0dj1po>

[2] <https://time.com/6329850/HAMAS-gaza-russia-putin-israel/>

[3] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33306

[4] <https://www.icrc.org/ru/doc/resources/documents/misc/geneva-convention-4.htm>

[5] <https://www.icrc.org/ru/doc/resources/documents/misc/geneva-convention-4.htm>

[6] https://edition.cnn.com/middleeast/live-news/israel-HAMAS-war-gaza-10-11-23/h_4950c460aa0642ca8484bbd190db1f89

[7] <https://t.me/russlandsdeutsche/21712>

[8] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33430

[9] <https://t.me/russlandsdeutsche/21722>

[10] <https://t.me/russlandsdeutsche/21726>

[11] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33099

[12] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33101

[13] <https://t.me/AntiSpiegel/7528>

[14] [https://guide-humanitarian-law.org/content/article/3/hostages/#:~:text=International%20humanitarian%20law%20prohibits%20taking,\(GCI%E2%80%93IV%20Common%20Art](https://guide-humanitarian-law.org/content/article/3/hostages/#:~:text=International%20humanitarian%20law%20prohibits%20taking,(GCI%E2%80%93IV%20Common%20Art)

[15] <https://t.me/OstashkoNews/99177>

- [16] <https://t.me/RUSSBRO/18824>
- [17] <https://t.me/neuesausrussland/16459>
- [18] <https://t.me/russlandsdeutsche/21799>
- [19] <https://t.me/fuckyouthatswhy/77296>
- [20] <https://t.me/russlandsdeutsche/21785>
- [21] <https://t.me/DruschbaFM/26660>
- [22] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33693
- [23] <https://t.me/russlandsdeutsche/22002>
- [24] <https://www.abc.net.au/news/2023-10-10/what-is-israel-iron-dome-air-defence-gaza-rockets/102952172>
- [25] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33271
- [26] <https://www.ynetnews.com/article/sk00311w7bp>
- [27] <https://t.me/neuesausrussland/16467>
- [28] <https://t.me/neuesausrussland/16471>
- [29] <https://t.me/RUSSBRO/18825>
- [30] <https://t.me/russlandsdeutsche/21785>
- [31] https://t.me/Mecklenburger_Petersburger/5584
- [32] <https://t.me/neuesausrussland/16486>
- [33] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33282
- [34] <https://t.me/Radorh/6447>
- [35] <https://t.me/Radorh/6469>
- [36] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33401
- [37] <https://t.me/DruschbaFM/26014>
- [38] <https://t.me/neuesausrussland/16440?single>
- [39] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33087
- [40] https://t.me/csrc_agency/16118
- [41] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33120
- [42] <https://t.me/DruschbaFM/26145>
- [43] <https://t.me/OstashkoNews/99382>
- [44] <https://t.me/AntiSpiegel/7483>
- [45] <https://t.me/russlandsdeutsche/21793>
- [46] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7587>
- [47] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7592>
- [48] <https://www.theguardian.com/world/2023/oct/12/israel-HAMAS-war-egypt-warned-foreign-affairs-gaza>,
- [49] <https://www.rt.com/news/584407-egypt-warned-israel-HAMAS/>
- [50] <https://apnews.com/article/israel-HAMAS-gaza-attack-intel-a5287a18773232f26ca171233be01721>,
- [51] <https://www.9tv.co.il/item/63187>
- [52] <https://www.zatmisr.com/13487>
- [53] <https://t.me/DruschbaFM/26284>
- [54] <https://t.me/DruschbaFM/26358>
- [55] https://t.me/dr_alex_sosnowski/23935
- [56] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33057
- [57] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33162
- [58] https://t.me/dr_alex_sosnowski/24004
- [59] https://t.me/dr_alex_sosnowski/24011
- [60] <https://t.me/GolosGermanii/5028>
- [61] <https://t.me/Radorh/6410>
- [62] <https://t.me/Radorh/6414>
- [63] <https://t.me/AntiSpiegel/7481>
- [64] <https://t.me/russlandsdeutsche/21912>

- [65] <https://t.me/DruschbaFM/26636>
- [66] <https://t.me/russlandsdeutsche/21982>
- [67] <https://t.me/AntiSpiegel/7497>
- [68] <https://t.me/NewsPupor/1611>
- [69] <https://t.me/neuesausrussland/16417>
- [70] <https://t.me/DruschbaFM/25875>
- [71] <https://t.me/neuesausrussland/16398>
- [72] <https://fondfbr.ru/stati/west-arms-black-market-ru/>
- [73] <https://t.me/DruschbaFM/25759>
- [74] <https://t.me/OstashkoNews/98499>.
- [75] <https://zmist.pl.ua/news/90-mogyl-borcziv-za-vstanovlennya-radyanskoyi-vlady-na-poltavshhyni-mayut-perepohovaty-na-czvyntaryah>
- [76] <https://t.me/DruschbaFM/25808>
- [77] <https://t.me/russlandsdeutsche/21560>
- [78] <https://www.ft.com/content/40e2ee1d-e227-4ab3-936f-ce8b6ab55ac7>
- [79] <https://tass.ru/mezhdunarodnaya-panorama/18889651>
- [80] <https://rupor-news.ru/2023/10/02/ft-u-ranenogo-ukrainskogo-bojca-obnaruzhili-ustojchivuyu-k-antibiotikam-infekcziju/>
- [81] <https://t.me/germanija/1950>
- [82] <https://t.me/NewsPupor/1590>
- [83] <https://t.me/DruschbaFM/25686>
- [84] <https://t.me/NikolayAzarov/8887>
- [85] <https://www.facebook.com/groups/dzuba.alex/permalink/3580590425555830/>
- [86] https://jurliga.ligazakon.net/ru/news/191276_kak-poluchit-unikalnyy-nomer-zapisi-v-edinom-gosudarstvennom-demograficheskom-reestre.
- [87] <https://t.me/russlandsdeutsche/21566>
- [88] <https://www.telegraph.co.uk/news/2023/10/01/ben-wallace-ukraine-counteroffensive-succeeding/>
- [89] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/32766
- [90] <https://t.me/DruschbaFM/26617>
- [91] <https://t.me/DruschbaFM/25694>
- [92] <https://t.me/russlandsdeutsche/21661>
- [93] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7651>
- [94] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7644>
- [95] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21874>
- [96] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21839>
- [97] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21845>
- [98] https://t.me/csrc_agency/16067
- [99] <https://t.me/DruschbaFM/26251>
- [100] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21800>
- [101] <https://t.me/russlandsdeutsche/21703>
- [102] <https://twitter.com/jannibal/status/1710286149116117080?s=46&t=mG-1iZrFIjtZQCGeaBM88Q>
- [103] <https://t.me/AntiSpiegel/7471>
- [104] https://t.me/putin_fanclub/4258
- [105] <https://t.me/neuesausrussland/16408>
- [106] <https://t.me/NewsPupor/1626>
- [107] <https://t.me/russlandsdeutsche/21655>
- [108] <https://t.me/russlandsdeutsche/21640>
- [109] <https://t.me/kanzlerdaddy/8859>
- [110] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21663>
- [111] https://t.me/csrc_agency/15838
- [112] <https://t.me/kanzlerdaddy/8884>

[113] <https://t.me/russlandsdeutsche/21909>

[114] <https://t.me/russlandsdeutsche/21644>

[115] https://www.prisonstudies.org/highest-to-lowest/prison_population_rate?field_region_taxonomy_tid=14

[1] <https://fondfbr.ru/stati/zelensky-blood-money/>

[2] <https://t.me/neuesaurussland/16488>

[3] <https://t.me/neuesaurussland/16413>

[4] <https://www.naijaloaded.com.ng/news/olena-zelenska-went-on-a-shopping-spree-while-in-nyc-reportedly-spent-1100000-on-cartier-jewelry-store-employee-have-claimed-online>

[5] <https://t.me/russlandsdeutsche/21724>

[6] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/33019

[7] <https://www.stopfake.org/en/fake-sweden-s-purchase-of-ukrainian-black-soil/>

[8] <https://panorama.pub/news/chnozyom-v-obmen-na-tanki-germaniya-i-ukraina-zaklyuchili-novyj-kontrakt-na-postavku-vooruzheniya>

[9] <https://www.agents.media/putin-soil-fake/>

[10] <https://t.me/NewsPupor/1836>

[11] <https://t.me/fuckyouthatswhy/78147>

[12] https://t.me/bonnzeigtgesicht_info/363

[13] <https://t.me/niemeyeroffiziell/7614>

[14] <https://t.me/berlinertelegraphofiziell/21982>

[15] <https://t.me/neuesaurussland/16431>

[16] <https://t.me/Radorh/6621>

[17] <https://t.me/kanzlerdaddy/9158>

[18] <https://t.me/DruschbaFM/25698>

[19] https://t.me/dr_alex_sosnowski/23867

[20] https://t.me/csdc_agency/15812

[21] <https://t.me/russlandsdeutsche/22156>

[22] https://t.me/Deutsch_Russische_Freunde/34367

[23] <https://t.me/DruschbaFM/27394>

[24] <https://t.me/russlandsdeutsche/22280>

[25] https://t.me/tass_agency/212429

[26] https://t.me/csdc_agency/16073

[27] https://t.me/csdc_agency/16002

[28] <https://t.me/fuckyouthatswhy/77285>

[29] <https://t.me/Radorh/6499>

[30] <https://t.me/DruschbaFM/25741>

[31] <https://t.me/russlandsdeutsche/21569>

[32] <https://t.me/neuesaurussland/16452>

[33] <https://t.me/neuesaurussland/16453>